LAGEBERICHT

der Friedrich Jerich Transport GmbH Nfg & Co KG,
Pirching 90 in 8200 Gleisdorf zum 31.12.2024

1. Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

1.1. Geschäftsverlauf

Die Geschäftstätigkeit der Friedrich Jerich Transport GmbH Nfg & Co KG liegt im Bereich der Güterbeförderung im Nah- und Fernverkehr. Im Nahverkehr werden die Geschäftsfelder Schüttguttransporte, Shuttledienste, Silo, Kipper und Tankwagentransporte bedient. Die Auslastung konnte im Vergleich zum Vorjahr, unterschiedlich nach den Bereichen, auf gleichem Niveau gehalten werden oder sogar leicht verbessert werden. Der Fernverkehr bestand ursprünglich aus den beiden Geschäftseinheiten Deutschland und Italien. Diese wurden im Jahr 2024 auf die Geschäftseinheit internationales Geschäft zusammengeführt. Der Grund für die Zusammenführung ist, dass die Anzahl der Fahrzeuge in diesem Geschäftszweig deutlich reduziert wurde und damit eine getrennte Betrachtung nicht mehr zielführend ist. Unabhängig von der Reduktion der Fahrzeuge hat sich das Ergebnis, auf vergleichbarem Niveau, schlechter als zum Vorjahr entwickelt.

Die Entwicklungen in der Güterbeförderung mit hoher Konkurrenzsituation sowie anhaltendem Preiskampf und damit sinkenden Frachtpreisen aufgrund zu hohem Transportvolumen zu vorhandenem Beförderungsvolumen hat sich nicht wirklich verändert, sondern sich noch verschärft. Hinzu kommt, dass einige Branchen, wie beispielsweise die Automobilindustrie oder die Bauwirtschaft mit Auftragsrückgängen konfrontiert sind, was unmittelbar zur Reduktion von Transportleistungen führt. Da einige große Kunden in diesen Branchen tätig sind, ist speziell der Bereich des internationalen Geschäftsbereiches vom Umsatzrückgang betroffen. Um sich auch intern den gegebenen Marktrahmenbedingungen anzupassen, wurde auch der Fuhrpark entsprechend reduziert, indem Fahrzeuge aufgrund ihres geplanten Ausscheidens aus dem Fuhrpark nicht mehr durch Neuinvestitionen ersetzt wurden.

1.2. Wirtschaftliche Entwicklung

Aufgrund der veränderten Marktrahmenbedingungen und der entsprechenden Reduktion des Fuhrparks haben sich auch die Umsatzerlöse von EUR 16,8 Mio. im Jahr 2023 auf EUR 14,1 Mio. im Jahr 2024 reduziert. Wie bereits ausgeführt sind die wesentlichen Treiber dafür die Veränderung des Marktumfeldes und der damit verbundenen Kundenstruktur sowie die Reduktion von Fahrzeugen. Wenngleich die Nahbereichsgeschäftsfelder sich im Großen und Ganzen stabil gehalten haben, wurden auch in diesen Geschäftsbereichen keine wesentlichen Neuinvestitionen getätigt. Ausschlaggebend ist jedoch, dass Preissteigerungen, in welchem

Zusammenhang auch immer, sei es Personalkosten, Instandhaltungskosten oder Leasingkostenanpassungen nicht an die Kunden weitergegeben werden können.

1.3. Bericht über die Zweigniederlassungen

Die Gesellschaft verfügt über keine Zweigniederlassungen.

1.4. Finanzielle Leistungsindikatoren

Kennzahlen zur Ertragslage

	2024	**2023**
	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	14.111	16.791
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistung	8.379	9.811
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistung in % der Umsatzerlöse	*59,4%*	*58,4%*
Betriebsergebnis (EBIT)	-474	57
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-546	21

Die Friedrich Jerich Transport GmbH Nfg & Co KG hat im Wirtschaftsjahr 01.01.2024 bis 31.12.2024 eine Bilanzsumme von EUR 4,8 Mio. im Vergleich zu 01.01.2023 bis 31.12.2023 von EUR 7,2 Mio. Die Veränderung resultiert aus der Reduktion von Umlaufvermögen bei Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und der Reduktion aus finanziellen Mitteln durch Auskauf von Fahrzeugen aus Leasinggesellschaften.

Die Gesellschaft weist zum 31.12.2024 ein positives Eigenkapital in der Höhe von EUR 1,9 Mio. aus, im Vergleich zum Vorjahr von 3,3 Mio. Euro. Die Eigenkapitalquote liegt somit im Jahr 2024 bei 39,4% (Vorjahr 45,4%).

Die Eigenkapitalrentabilität ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnisses vor Steuern zum Eigenkapital am Beginn des Jahres und beträgt im Jahr 2024 -16,7% im Vergleich zum Vorjahr von 0,5%.

Die Gesamtkapitalrentabilität ergibt sich aus dem Verhältnis des Betriebsergebnisses zum durchschnittlichen Gesamtkapital und beträgt -7,9% im Jahr 2024, im Vergleich zu 0,7% im Vorjahr.

Die Eigenmittelquote gem. URG liegt im Jahr 2024 bei 39,6%. Die fiktive Schuldentilgungsdauer beträgt 25,69 Jahre.

Die Forderungen betragen TEUR 1.999 im Jahr 2024 und sind damit von TEUR 3.118 im Jahr 2023 um knapp 1,1 Mio. Euro zurückgegangen. Gesunken sind die Forderungen aus

Lieferungen und Leistungen, sonstige Forderungen und auch die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen.

Die Rückstellungen haben sich im Vergleich zum Vorjahr auf TEUR 166, im Vorjahr TEUR 238, reduziert, wobei die Reduktion fast ausschließlich auf die Reduktion der Urlaubsrückstellungen zurückzuführen ist.

Auf der Seite der Verbindlichkeiten ergibt sich eine Reduktion um 0,93 Mio. Euro auf 2.713 Mio. Euro, wobei sich der Großteil auf die Reduktion gegenüber Leasinggesellschaften bezieht. Grund dafür ist der Kauf von Kränen, die mit dem Verkauf der Sparte Kräne- und Schwertransporte im Jahr 2022 in Zusammenhang stehen.

Das Nettoumlaufvermögen (Working Capital) ergibt sich als Differenz des kurzfristigen Umlaufvermögens und des kurzfristigen Fremdkapitals und beträgt TEUR 720 (Vorjahr TEUR 2.945).

Im Jahr 2024 wurde keine Gewinnausschüttung vorgenommen.

Die Veränderung des Finanzmittelbestandes gegenüber dem Vorjahr beträgt TEUR -710.

Cash-Flow-Kennzahlen
Der Netto-Geldfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit beträgt TEUR -540
Der Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit beläuft sich auf TEUR +2
Der Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit beträgt TEUR -171.

2. Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und die Risiken des Unternehmens

2.1. Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Die aufgrund der wirtschaftlichen Entwicklung eingeleitete Reduktion des Fuhrparks im Jahr 2024 wird sich auch im Jahr 2025 fortsetzen. Die Gesellschaft wird sich in weiterer Folge auf jene Geschäftsbereiche fokussieren, die bereits in der Vergangenheit nachhaltige positive Ergebnisse erzielt haben und es daher davon auszugehen ist, dass diese auch in den nächsten Jahren zu erzielen sind. Ziel wird es sein, sich in diesen Marktsegmenten weiter zu positionieren und verlustbringende Unternehmensbereiche einzustellen. Eine strategische Zielsetzung für die Gesellschaft wird es sein, sich mehr und mehr von einem reinen Transportunternehmen hin zu einem Logistikdienstleister zu entwickeln. Dies bedeutet, dass die Anforderung der Kunden im Mittelpunkt steht und nach wie vor den Transport von Gütern und Logistikleistungen sicher zu stellen. Im Fokus steht der Transport von Gütern unabhängig davon, wer die physische Durchführung des Transportes übernimmt und wer sich für die Koordination und Qualität der Dienstleistung verantwortlich zeichnet. Damit wird die Friedrich Jerich Transport GmbH Nfg & Co Kg eine Neupositionierung am Markt erreichen.

2.2. Wesentliche Risiken und Ungewissheiten

2.2. Wesentliche Risiken und Ungewissheiten

Die wesentlichen Risiken der Gesellschaft werden sein, den Schritt von einem Transportunternehmen in ein Logistik-Dienstleistungsunternehmen umsetzen zu können. Wesentlich dabei wird sein, die bestehenden Kunden bestmöglich zu bedienen und langfristig als Bestandkunden zu erhalten und anderseits neue Kundengruppen zu gewinnen.

2.3. Berichterstattung zur Verwendung von Finanzinstrumenten

Es werden keine derivativen Finanzinstrumente verwendet.

3. Bericht über die Forschung und Entwicklung

Es wird keine Forschung und Entwicklung betrieben.

Gleisdorf, am 04.08.2025

Ing. Daniela Müller-Mezin

Mag. Felix Müller-Mezin